

6. Bewegung für den guten Zweck mit Michi Kurz und Radlwolf ein voller Erfolg“



vlnr.: Michael Kurz, Kärntner Sparkasse Geschäftsstellenleiter Daniel Obernosterer und Wolfgang Dabernig



Radlwolf und Michi mit Martin und seinen Eltern, die einen Teil der Spenden für einen Autumbau bekommen

Ein besonderes Jahr und ein ganz besonderes Rennen. Ohne Massenstart galt es auch heuer wieder die Strecke vom Hauptplatz im Bergsteigerdorf Mauthen bis zur Enzianhütte mit den Paralympioniken Michael Kurz und Wolfgang Dabernig zu überwinden. Ob zu Fuß mit Wanderschuhen, mit dem Mountain- oder E-Bike, oder laufend – Hauptsache, für den guten Zweck mit dabei! Die Streckenlänge beträgt 10,3 km, 780 Höhenmeter werden dabei bewältigt.

Startnummernübergabe

Kärntner Sparkasse Geschäftsstellenleiter Daniel Obernosterer überreichte den beiden Paralympioniken Michael Kurz und Wolfgang Dabernig einen Startnummernsatz für ihre mittlerweile schon zur Tradition gewordene Veranstaltung „Bewegung für den guten Zweck“. Die beiden Paraspotler bedanken sich herzlich für die tolle Unterstützung bei Daniel und der Kärntner Sparkasse.

175 Teilnehmer/-innen

Die neue Rekordmarke von 175 Teilnehmer/-innen bei herrlichem Sportwetter. Danke sagen heißt's dem Team um Helga und Rudi von der Enzianhütte, den Gailiern für die musikalische Umrahmung und den zahlreichen ehrenamtlichen Helfer/-innen rund um Michi Kurz, Wolfgang Dabernig und Ingo Ortner.

Besonderer Dank den vielen Sach- und Geldsponsoren! Mit

Recht dürfen wir alle gemeinsam behaupten, dass diese wunderbare Veranstaltung ein ganz außergewöhnlicher Erfolg ist. Menschen der Region für Menschen in der Region.

Eine guten Idee setzt sich durch

Jahr für Jahr folgen immer mehr Teilnehmer/-innen der Einladung am 1. September-Sonntag „für den guten Zweck“ mitzumachen. Stellvertretend für viele andere, die ihren persönlichen Weg vorbildlich meistern, gratulieren wir heuer Manfred Gratzter, der als Wanderer mitgemacht hat.

Viele Spenden

Auch heuer ist wieder ein großartiger Spendenbetrag zusammengekommen, ca. 6.500,- Euro können in mehrere Projekte fließen. Und alle freuen sich schon auf die Veranstaltung im nächsten Jahr am 5. September 2021.

Gailtaler Para-Radsportler Helmut Jost und Radlwolf bei „18. Tour de Franz“

Auf Einladung von Franz Klammer nahmen die beiden Para-Radsportler Helmut Jost und Paralympic-Silbermedaillengewinner Wolfgang Dabernig an der diesjährigen „18. Tour de Franz“ teil. Für Helmut Jost war es eine große Herausforderung und gewaltige Leistung die 85 km / 424 Höhenmeter lange Ausfahrt mit seinem Handbike zu bewältigen. Helmut möchte ja in nächster Zukunft in den Paraspot als Handbiker voll einsteigen.



Franz Klammer, Helmut Jost und Radlwolf



Franz Klammer und Radlwolf

Rund 100 seiner Freunde folgten der Einladung von Franz Klammer zur heurigen Ausfahrt von der Brauerei in Hirt über Althofen in

das Gurktal bis nach Weitefeld, wieder nach Hirt, weiter nach Friesach und zurück in das Ziel zur Brauerei in Hirt.

Für Wolfgang Dabernig war es ein tolles Erlebnis bei der heurigen „Tour de Franz“ dabei gewesen zu sein, lernte er unter anderem auch die Tiefschneweltmeisterin 1999 und 2002 Daniela Schuster kennen. Bei der Abendveranstaltung wurden die Teilnehmer im Braukeller der Brauerei Hirt kulinarisch verwöhnt. Bei der Tombola und abschließenden Versteigerung wurde ein sensationelles Spendenergebnis von € 36.850,- erzielt.

Ein herzliches Dankeschön an Franz, Karin und Ronny für die Einladung.